



Der Einsatz von IKT zur Förderung des Lehrens und Lernens von Sprachen

Titel: Podcast zu deinem Idol

Autor*innen: Livia Angehrn, Selen Ergün, Susan Benz (Switzerland)

Die Sprachaktivität ist gedacht für: German, anpassbar an andere Sprachen.

Kurzbeschreibung: Lehrende erstellen einen Podcast über ihr Idol und verbessern dabei ihre Recherche-, IT- und Sprachkompetenzen. Sie nutzen Tools wie Answergarden, Padlet, Word, DeepL Write, Audacity und YouTube. Geeignet für Altersgruppe 11+, Niveau A1-C2, über 5 Lektionen.

Altersgruppe: 11+

Niveau: A1-C2, Lehramtsstudenten

Lernergebnisse: Anwendung verschiedenster Tools, Recherchekompetenz, IT-Kompetenz, Sprachkompetenzen, eigenes Produkt herstellen, mündliche Kompetenzen

Kompetenzen: Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Interaktion, Mediation

Verwendete IKT-Tools: AnswerGarden, Padlet, Word, DeepL Write, Audacity, Audiyou, YouTube

Zeitdauer in Minuten: 120+

Zeitplan: 5 Lektionen

Beschreibung der einzelnen Phasen der Lernaktivität:

1. **Vorbereitung:** Die SuS überlegen sich als Hausaufgabe, wer ihr Idol ist. Ihr ausgewähltes Idol posten sie auf ein von der Lehrperson vorbereitetes **Padlet**. Das Padlet ist als Worldmap gestaltet, die SuS setzen den Pin dort, wo ihr Idol herkommt.
2. **Einstieg / Vorwissen aktivieren:** Ihr sollt ein Interview mit eurem Idol führen. Welche Informationen sind wichtig oder spannend? Welche Fragen könntet ihr dem Idol stellen? Die Antworten werden auf **Answergarden** gesammelt.



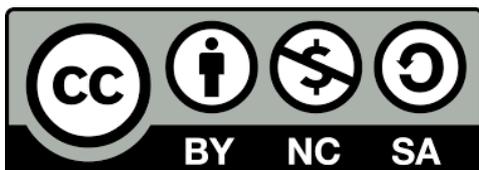
3. Die Lehrperson hat bereits Kriterien und spannende Fragen/Themen vorbereitet und blendet diese nun ein (Beamer). Die Antworten der SuS werden mit den Vorschlägen der LP verglichen.
4. Die SuS machen in einer Einzelarbeit eine Recherche zu ihrem Idol. Die gefundenen Informationen sammeln sie in einem **Worddokument**.
5. Anschließend können die SuS wählen, ob sie lieber alleine an ihrem Podcast weiterarbeiten wollen, oder mit einem Partner weitermachen. Besonders, falls zwei SuS dasselbe Idol gewählt haben, bietet sich eine Partnerarbeit an. Wenn sie zu zweit arbeiten, diskutieren sie gemeinsam über das Idol, erzählen sich gegenseitig Fakten, die sie herausgefunden haben und stellen sich gegenseitig Fragen.
Eine andere Umsetzungsvariante wäre ein Interviewformat, in dem jemand den Interviewer spielt und das Gegenüber das Idol, das gewählt wurde. Wenn sie lieber alleine arbeiten möchten, oder niemand dasselbe Idol gewählt hat, erzählen sie den Zuhörenden alleine über die Dinge, welche sie über ihr Idol herausgefunden haben.
6. Nun wird die schriftliche Fassung des Podcasts auf Word als Fliesstext verfasst. Dazu ist es erlaubt, das Tool **DeepL Write** zu nutzen, um den Text zu optimieren.
7. Der Podcast kann mit dem Programm **Audacity** sehr einfach aufgenommen und bearbeitet werden. Wenn die SuS das Tool bereits kennen, kann es direkt losgehen. Ansonsten findet man [hier](#) ein Erklärvideo zum Programm. Um es in andere Sprachen zu übersetzen, schlagen wir vor, Untertitel anzeigen zu lassen. Auf www.audiyou.de findet man eine riesige Datenbank an gemafreier Musik, welche gratis heruntergeladen und in den Podcast geschnitten werden kann.
8. Abschliessend laden die SuS ihre Podcast auf das zu Beginn erstellte **Padlet (Worldmap)** hoch. Dazu erstellen sie einen Kommentar zu ihrem anfänglichen Post und fügen die MP3 Datei ein oder bearbeiten ihren ersten Post und fügen die Datei hinzu. Die Klasse kann sich so alle Podcasts anhören und via Kommentarfunktion ein Feedback geben.



Der Einsatz von IKT zur Förderung des Lehrens und Lernens von Sprachen

Vorschläge für die Beurteilung der Lernenden/Selbstbeurteilung/Feedback/Peer-Feedback: Die SuS hören sich die Podcasts an (oder eine vorgegebene Anzahl davon) und geben sich via Kommentarfunktion gegenseitig eine Rückmeldung. Die Rückmeldung könnte beispielsweise mit einer Audioaufnahme gemacht werden, so müssen die SuS nochmal sprechen. Auch die Lehrperson kann so Feedback geben.

Nachevaluierung der Aktivität: Die LP fragt nach einer mündlichen Rückmeldung zur Unterrichtseinheit. Auch während des Prozesses kann die Lehrperson immer wieder herausspüren, ob die Jugendlichen motiviert bei der Sache sind.



Attribution: Original activity from “Use of ICT in support of language teaching and learning (ICT-REV)”, European Centre for Modern Languages of the Council of Europe. www.ecml.at/ictrev

